

# Was ist ein Mensch eigentlich wert?

Grausamkeiten von Menschen an Menschen und der Umgang damit – das ist Thema der heurigen PfingstART ab Montag.

Von Raimund Heigl

Unter dem Motto „Trost und Entsetzen“ findet heuer die PfingstART, der künstlerische Teil der Weizer Pfingstvision statt. Zusammengestellt wurde das Programm wieder vom Künstler Walter Kratner. Die nächsten vier Montage gibt es Vorträge und Diskussionen, die sich vor allem um die Themen Flucht sowie Wert und Selbstwert von Menschen drehen. Am Ende gibt es zwei Konzerte in der Taborkirche (siehe Infobox).

Los geht es am kommenden Montag mit einem Abend zum Thema Menschenhandel mit der früheren Frauenministerin Helga Konrad. Seit 2006 ist sie Konsulentin von Regierungen und internationalen Organisationen im Kampf gegen alle Formen von Menschenhandel. Davon war sie OSZE-Sonderbeauf-

tragte. „Flucht und Menschenhandel stehen in einem engen Zusammenhang – auch in Europa. Gerade Frauen und Kinder sind betroffen von Gewalt und Ausbeutung“, sagt Walter Kratner. Konrad spricht über die verschiedenen Gesichter des Menschenhandels und zeigt Möglichkeiten der Prävention und Bekämpfung auf.

Dem titelgebenden Motto ist ein ganzer Themenabend gewidmet. Die junge Grazer Künstlerin Edith Temmel hat Original-Abbildungen aus dem Pernkopf-Atlas mit malerischen Mitteln verwandelt. Eduard Pernkopf hatte 1943 namenlose Opfer der NS-Zeit als Vorlage für anatomische Zeichnungen verwendet. Kratner und Temmel erläutern die Werke am 15. Mai ab 18 Uhr und sind nur für Facebook-Nutzer verfolgbar.

Direkt danach beginnt der Themenabend für die anwesen-

den Gäste, indem Maja Haderlap und Elke Laznia aus ihren Werken lesen. Haderlap hat 2011 für „Engel des Vergessens“ den Bachmann-Preis gewonnen. „Das Buch ist kein reiner Roman, sondern autobiografisch geprägt. Es geht um ein junges Mädchen im Kärnten der Nachkriegszeit, um Hass, Ressentiments, Folter“, so Kratner. Das Werk „Salzgehalt“ von Laznia nähert sich dem Thema mit Lyrik und Prosa. Nach der Lesung bittet Kratner die Autorinnen zum Podiumsgespräch.



Maja Haderlap diskutiert am 15. Mai in Weiz

KK

## pfingstART 2017

**Montag, 8. Mai:** Vortrag & Diskurs zum Thema „Frauen, Flucht, Menschenhandel“ mit Ex-Frauenministerin Helga Konrad. Hannes-Schwarz-Saal, Kunsthaus, 19.30 Uhr.

**Montag, 15. Mai:** Themenabend „Trost und Entsetzen“ mit den Autorinnen Maja Haderlap („Engel des Vergessens“) und Elke Laznia („Salzgehalt“). Podiumsgespräch und Diskussion mit Walter Kratner. Dazu begleitende Aus-

stellung „Sichtbar gemacht“ von Edith Temmel. Kulturkeller am Weizberg, 19 Uhr.

**Montag, 22. Mai:** Abendkonzert Media Nocte mit dem Duo „Jenner & Mori“ in der Taborkirche am Hauptplatz, 19.30 Uhr.

**Montag, 29. Mai:** Abendkonzert Suite mit dem Duo „Hands & Bits“. Das Programm wurde speziell für Räume mit langen Nachhallzeiten, wie es Sakralbauten häufig sind, komponiert. Taborkirche, 19.30 Uhr.